

<b>Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 516/2023</b>	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Daszko, Damian
Aktenzeichen:	047.12
Sitzungstermin:	23.05.2023 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



## **Mitteilungsblatt: Umstellung auf Abo-Modell**

### **Beschlussvorschlag:**

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen soll auf ein für die Bürger kostenpflichtiges Abo-Modell umgestellt werden. Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt, dem Gemeinderat wird beauftragt die weiteren Schritte (ggf. Ausschreibung) einzuleiten.

### **Einleitung:**

Die Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG hat den zurzeit gültigen Verlagsvertrag mit Verweis auf wirtschaftliche Gründe zum 30. September 2023 gekündigt. Die weitere Fortsetzung einer für die Bürger kostenlosen Vollverteilung wäre nach Gesprächen mit umliegenden Verlagen nur mit einem jährlichen Zuschuss seitens der Gemeinde in einem mittleren fünfstelligen Bereich möglich. Angesichts dessen empfiehlt die Verwaltung den Umstieg auf ein für die Bürger kostenpflichtiges Abo-Modell. Damit kann unkontrolliert steigenden Kosten Einhalt geboten werden und das Ehninger Mitteilungsblatt zielführender an seine Leserschaft zugestellt werden.

### **Frühere Beratungen:**

Nr. 30/2017 (Umstellung von Abo-Modell auf Vollverteilung)

### **Sachverhalt:**

Die Kündigung des Verlagsvertrags in seiner Fassung vom 14. Juli 2021 durch die Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG bringt die Gemeinde unter Zugzwang, die Publikation des Ehninger Mitteilungsblatts über den September 2023 hinaus sicherzustellen. Die Ursache für die Kündigung liegt laut Verlag in der fehlenden Wirtschaftlichkeit des aktuellen Geschäftsmodells. Bisher hatte der Verlag die kostenlose Vollverteilung über die Vermarktung des hinteren Anzeigenteils finanziert. Steigende Personal-, Energie- und Papierpreise in Kombination mit sinkenden Anzeigenerlösen ermöglichen eine wirtschaftliche Fortführung dieses Modells nicht mehr. Die Wilhelm Schlecht GmbH beendet mit ihrer Kündigung nicht grundsätzlich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, sondern schlägt der Gemeinde entweder einen jährlichen Zuschuss in mittlerer fünfstelliger Höhe vor oder den Umstieg auf ein Abo-Modell. Sondierungen mit anderen Verlagen, die ebenfalls die Produktion von Mitteilungsblättern in ihrem Portfolio haben, haben ergeben, dass auch diese eine kostenlose Vollverteilung nur mit einem mittleren fünfstelligen Zuschuss bewerkstelligen könnten. Hinzu kommt, dass die Preisdynamik am Druckmarkt weiterhin nach oben zeigt. Es wäre somit mit steigenden Zuschüssen seitens der Gemeinde zu rechnen. Die Gemeinde Ehningen ist nicht als einzige Kommune im Landkreis davon betroffen. Auch andere Kommunen, die Kunden bei der Wilhelm Schlecht GmbH und Co. KG sind, stehen vor einer ähnlichen Herausforderung. Hierzu gab es bereits einen interkommunalen Austausch.

Die Gemeindeverwaltung schlägt daher in Folge der letzten Entwicklungen den Umstieg auf ein Abo-Modell vor. Folgende Gründe sprechen dafür:

- **Eine unverhältnismäßige Kostenbelastung für die Gemeinde:**  
Der Verbleib im Modell der Vollverteilung würde die Gemeinde jährlich eine mittlere fünfstellige Summe kosten. Zurzeit zahlt die Gemeinde nur für das Mitteilungsblatt, wenn Sie ihr kostenloses Seitenkontingent überschritten hat. Diese Kosten bewegen sich in einem niedrigen vierstelligen Bereich. Es würde sich hierbei daher um eine vielfache Kostensteigerung handeln, die sich über die Jahre zu einem sechsstelligen Betrag summiert, der an anderen Stellen fehlen wird. Die aktuellen Preisentwicklungen deuten auf weitere Preissteigerungen in den kommenden Jahren hin. Die Kostenbelastung für die Bürger ist mit einem jährlichen Abo-Betrag in mittlerer zweistelliger Höhe zumutbar.
- **Mitteilungsblatt kein allgemeines Medium mehr:**  
Das Mitteilungsblatt wird nicht mehr von allen Bürgern gelesen. Insbesondere jüngere Bürger nutzen zunehmend alternative Informationsquellen wie z.B. die sozialen Medien und die Gemeinde-App, um sich über Neuigkeiten aus der Gemeinde zu informieren. Die Verwaltung schätzt, dass nahezu die Hälfte aller produzierten Mitteilungsblätter vom Briefkasten direkt in die Entsorgung wandern Angesichts dessen erscheint es noch unverhältnismäßiger, diesen Kommunikationskanal der Gemeinde so stark zu bezuschussen, dass dadurch andere Kommunikationskanäle zwangsläufig zu vernachlässigen wären. Das Abo-Modell bietet hier den Vorteil, dass nur noch diejenigen Leser ein Druckexemplar erhalten, die das Mitteilungsblatt tatsächlich lesen möchten. Dies ist nicht zuletzt auch im Sinne der Nachhaltigkeit.
- **Solider Leserstamm gewährleistet:**  
Auch wenn das Mitteilungsblatt nur noch von bestimmten Nutzergruppen gelesen wird, genießt das Blatt in diesen Gruppen einen hohen (sogar emotionalen) Stellenwert. Für viele Ehninger verkörpert es nach wie vor einen wichtigen Bestandteil des Ehninger Gemeindelebens. Viele Vereine nutzen das Mitteilungsblatt als Kommunikationsmedium. Folglich ist davon auszugehen, dass ein Mitteilungsblatt im Abo-Modell eine große Erfolgsaussicht hat, sich zu einem wirtschaftlich tragfähigen Medium in Ehningen zu entwickeln. Bevor die Umstellung auf die Vollverteilung zum Jahresbeginn 2018 erfolgte, funktionierte das Mitteilungsblatt bereits in einem Abo-Modell und erreichte da eine Abo-Quote von etwa 50 Prozent unter allen Ehninger Haushalten. Wirtschaftlich tragfähig wird ein Mitteilungsblatt in etwa bei einer Abo-Quote von größer 25 Prozent.
- **Mehr Wettbewerb:**  
Durch den Umstieg auf ein Abo-Modell besteht die Auswahl zwischen mehr Anbietern. Der größere Wettbewerb auf dem Markt könnte der Gemeinde als Verbraucherin zu Gute kommen und zu attraktiveren und ggf. innovativeren Angeboten führen.
- **Alternative digitale Kanäle vorhanden:**  
Die Gemeindeverwaltung bietet mittlerweile über ihre Gemeinde-App sowie ihre Auftritte auf Facebook und Instagram kostenlose digitale Alternativen an, um sich als Bürger über das Geschehen in Ehningen zu informieren. Ein Ausschluss von Bürgergruppen vom Informationsangebot der Gemeinde ist nicht zu befürchten.

#### **Umweltauswirkungen:**

Durch den Umstieg auf ein Abo-Modell wird die Zustellung des Mitteilungsblatts zielgerichteter. Es erhalten nur noch Haushalte das Mitteilungsblatt als Druckexemplar,

wenn Sie es aktiv bestellt haben. Dadurch werden jährlich mehrere Zehntausend Druckexemplare, die „nur für die Papiertonne“ produziert werden, eingespart.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ein jährlich wiederkehrender Zuschuss in mittlerer fünfstelliger Höhe mit steigender Tendenz wird durch die Umstellung auf ein Abo-Modell eingespart.

Aufgestellt:  
Ehningen, 11.05.2023



**Lukas Rosengrün**  
Bürgermeister

**Anlagen:**